

Inhalt

Verena Ebert, Tirza Mühlen-Meyer, Matthias Schulz und Doris Stolberg
**Koloniale und postkoloniale Mikrotoponyme. Strukturen, Funktionen und
Verwendungen — 1**

Teil I: **Kolonialismus und Karten**

Winfried Speitkamp

**Akteure und Praktiken kolonialer Raumaneignung. Funktionen und
Transformationen — 15**

Wolfgang Crom

Der Quellenwert von Karten als Träger sprachlicher Landschaften — 33

Teil II: **Fallstudien**

Fernando Hélio Tavares de Barros, Lucas Löff Machado und Angélica Prediger
**Deutschsprachige Toponyme in Brasilien. Beschreibung eines
Namenkorpus — 63**

Marie A. Rieger

**Sprachliche Besetzung. Deutschsprachige Toponyme im
Usambaragebiet — 95**

Wolfgang Crom

**Benennungen, Umbenennungen und Übersetzungen von kolonialen Namen in
ihrer Repräsentation auf Karten — 121**

Sandra Herling

Hotelnamen in den französischen Kolonien Afrikas und Asiens — 141

Paolo Miccoli

Italokoloniale Urbanonyme im Vergleich. Tripolis und Rom während Liberalismus und Faschismus — 167

Lenka Kalousková

Kolonial intendierte Urbanonyme in Böhmen und Mähren nach der Eroberung durch das nationalsozialistische Regime — 189

Inga Siegfried-Schupp

Kolonial intendiert oder vom Kolonialismus geprägt? Zu den Auswirkungen der europäischen Kolonialdiskurse in der Mikrotoponymie der Nordwestschweiz — 209

Teil III: Postkoloniale Perspektiven

Kim Sebastian Todzi

Von der „Wißmannstraße“ zu „Freedom Roads“. Koloniale Urbanonyme in Hamburg und erinnerungspolitische Kontroversen der Gegenwart — 225

Tirza Mühlán-Meyer

Argumentationen und Einstellungen in Diskursen um Umbenennungen kolonial motivierter Straßen- und Denkmalnamen — 245

Autoren- und Personenregister — 269

Sachregister nebst geografischen Bezeichnungen — 274